



RESTAURANT

## STANDORT PAPPELALLEE

Pappelallee 8–9, Haus 2, LW  
14469 Potsdam

## LEITER DES STUDIENGANGS

Prof. Dr. Steffen Laue  
slaue@fh-potsdam.de T. 580 1244 F. 580 1249 PA2 | 2.36

## DEKANAT

Birgid Ziebell  
ziebell@fh-potsdam.de T. 580 1202 F. 580 1299 PA2 | 2.25

## STUDIENFACHBERATUNG

### STUDIENRICHTUNG WANDMALEREI UND HISTORISCHE

### ARCHITEKTURFARBIGKEIT

Prof. Werner Koch  
wkoch@fh-potsdam.de T. 580 1219 PA2 | 2.32

### STUDIENRICHTUNG STEINKONSERVIERUNG

Prof. Gottfried Hauff  
hauff@fh-potsdam.de T. 580 1218 PA2 | 2.34

### STUDIENRICHTUNG KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG

### VON OBJEKTEN AUS HOLZ

Prof. Hans Michaelsen  
michaelsen@fh-potsdam.de T. 580 1223 PA2 | 2.35

### STUDIENRICHTUNG METALLKONSERVIERUNG

Prof. Jörg Freitag  
freitag@fh-potsdam.de T. 580 1240 PA2 | 2.33

## PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Prof. Hans Michaelsen  
Prof. Gottfried Hauff  
Peter Kozub  
N.N.

Raum- und Zeitangaben entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie in der Legende (S. 178).

# Studiengang Restaurierung (Diplom)

V/P

alle SR  
1. Sem

## Werkstoffkunde Stein und Grundlagen der Steinkonservierung

Die Vorlesung führt ein in Entstehung, materialkundliche Aspekte, Schadensphänomene und -ursachen von Gesteinen und gibt dann einen Überblick über die wichtigsten Gebiete der Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken und Denkmälern aus Stein.

Abschluss: Klausur

Prof. Gottfried Hauff

S/P bLN

SK  
3. Sem

## Methoden und Materialien der Steinkonservierung II

Das Seminar vertieft durch Recherchen in der Fachliteratur und Einbringung eigener Erfahrungen aus Praktikum und Projektarbeit die Kenntnisse über die wichtigsten Methoden und Materialien der Steinfestigung unter zusätzlicher Berücksichtigung von natur- und kunstwissenschaftlichen Aspekten.

Prof. Gottfried Hauff

S/P bLN

SK  
5. Sem

## Methoden und Materialien der Steinkonservierung III

Das Seminar vertieft durch Recherchen in der Fachliteratur und Einbringung eigener Erfahrungen aus Praktikum und Projektarbeit die Kenntnisse über die wichtigsten Methoden und Materialien der Steinergänzung, Injektion von Hohlräumen und Stein-Verbindungen unter zusätzlicher Berücksichtigung von natur- und kunstwissenschaftlichen Aspekten.

Prof. Gottfried Hauff

Ü/P bLN

SK  
3. Sem

## Projekte in der Steinkonservierung

Verschiedene Arbeitstechniken und Restaurierungsmaterialien werden an Restaurierungsobjekten und Prüflingen erprobt. Eine Reihe von Gesteinseigenschaften wie Wasseraufnahme, Wasserdampfdurchlässigkeit, Festigkeit, Elastizität u. a. werden vor und nach Konservierungsmaßnahmen durch naturwissenschaftliche Tests überprüft. Die Ergebnisse werden diskutiert.

Peter Kozub

Ü/P bLN

SK  
5. Sem

## Projekte in der Steinkonservierung

An realen Kunstwerken und Denkmälern aus Stein und an Prüflingen werden die restauratorische Projektarbeit, Konzepterstellung, Dokumentation sowie einzelne Arbeitstechniken und der Einsatz von unterschiedlichen Restaurierungsmaterialien exemplarisch diskutiert, durch naturwissenschaftliche Tests überprüft und durch Arbeitsproben oder vollständig abzuschließende Maßnahmen geübt.

Prof. Gottfried Hauff, Peter Kozub

SK  
7. Sem

## **Betreuung der Facharbeiten**

Die Veranstaltung hat Themenfindung, methodische und inhaltliche Fragen der einzelnen Arbeiten zum Thema und besteht aus gemeinsamen Kolloquien und Einzelberatungen.  
Abschluss: Diplomarbeit

Prof. Gottfried Hauff

Diplomanden

SK

## **Betreuung der Diplomarbeiten/Kolloquium der Diplomanden**

Die Veranstaltung beinhaltet verschiedene Aspekte der Diplomarbeit, von der Themeneingrenzung bis zu methodischen und inhaltlichen Fragen der einzelnen Arbeiten. Sie besteht aus gemeinsamen Kolloquien und Einzelberatungen.

Abschluss: Facharbeit

Prof. Gottfried Hauff

V/S/P bLN

alle SR  
3. Sem

## **Grundlagen der Konservierung/Restaurierung von Wand- und Deckenmalereien**

Einführung in die Grundlagen der Schäden, Schadensphänomene und -ursachen im Bereich der Wand- und Deckenmalerei.

Neben einer allgemeinen Einführung zu Verwitterungsprozessen und objektspezifischen Umfeldbedingungen im makro- und mikroskopischen Bereich gilt der Schwerpunkt der Veranstaltung Schäden und Schadensbildern im kausalen Zusammenhang bauphysikalischer und bauchemischer Phänomene und Ursachen. Vor dem Hintergrund fachspezifischer Literatur soll ein verallgemeinerter Überblick über die wichtigsten Schäden und Schadensursachen vermittelt werden, der eine erste kritische Einschätzung und Bewertung solcher Phänomene ermöglicht.

Prof. Werner Koch

V/S/P bLN

WhA  
3. Sem

## **Methoden und Materialien der Konservierung/Restaurierung von Wand- und Deckenmalereien (Grundstudium)**

Einführung in die Methodik der Konservierung und Restaurierung von Wand- und Deckenmalereien, inklusive einer Übersicht über die gebräuchlichsten Materialien.

Hier sollen die wichtigsten Methoden und Materialien der Konservierung und Restaurierung von Wand- und Deckenmalereien übersichtsartig vorgestellt und kritisch gewertet werden. Vor dem Hintergrund der grundlegenden Fachliteratur soll so die Einschätzung von Schäden und Schadensursachen und die konzeptionelle Umsetzung von Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen trainiert werden, um ein möglichst breites Grundlagenwissen für das bevorstehende Praxissemester zu vermitteln.

Prof. Werner Koch

S bLN

WhA  
5. Sem

## **Methoden und Materialien der Konservierung/Restaurierung von Wand- und Deckenmalereien (Hauptstudium)**

Vertiefung und konzeptionelle Umsetzung konservatorischer und restauratorischer Methodik und deren Materialien im Bereich der Wand- und Deckenmalereien.

Hier sollen vertieft Methoden und Materialien der Konservierung und Restaurierung vorgestellt und kritisch gewertet werden. Neben der fachspezifischen Auseinandersetzung

vor dem aktuellen Literaturhintergrund sollen verstärkt die Sensibilisierung für das Objekt und die Objektverträglichkeit der Maßnahmen und Materialien und die argumentative Artikulation trainiert werden.

Prof. Werner Koch, Tjalda Eschebach

Facharbeit bLN

WhA  
7. Sem

## **Methoden und Materialien der Konservierung/Restaurierung von Wand- und Deckenmalereien (Hauptstudium)**

Vertiefung und konzeptionelle Umsetzung konservatorischer und restauratorischer Methodik und deren Materialien im Bereich der Wand- und Deckenmalereien in Form einer Facharbeit.

Hier soll ein Themenschwerpunkt der Konservierung/Restaurierung von Wand- und Deckenmalerei fachpraktisch oder fachtheoretisch vertieft bearbeitet werden.

Prof. Werner Koch, Tjalda Eschebach

Kompaktkurs

alle SR  
5./7. Sem

## **Themen der Berufsausübung**

(Versicherung, Denkmalpflege etc.) Vermittlung der wichtigsten Grundlageninformationen zur Existenzgründung. Hier sollen die Themenbereiche Recht, Versicherung, Steuer, Finanzierung, Rechnungswesen und berufsständische Fragen in ihren Grundzügen vorgestellt und zum Teil fachpraktisch vorgeführt werden. Dieser Kompaktkurs soll die wichtigsten Hürden und Anforderungen einer Existenzgründung und ihre Risiken aufzeigen.

Abschluss: erfolgreiche Teilnahme

Prof. Werner Koch, N.N.

Ü bLN (Einzelgruppen)

WhA  
3. Sem

## **Projekte im Studienschwerpunkt Wandmalerei (Grundstudium)**

Einführung und praktische Umsetzung zum Thema *Untersuchung auf historische Farbigkeit*.

Hier sollen die methodischen Ansätze einer Untersuchung auf historische Farbigkeit fachtheoretisch vorbereitet und fachpraktisch umgesetzt werden. Dabei gilt der Schwerpunkt neben der praktischen Ausführung, der kritischen Auswertung der ermittelten Befunde und deren Umsetzung in ein denkmalgerechtes Farbkonzept.

Prof. Werner Koch

Veranstaltungsort: 1. Humboldt-Universität Landwirtschaftlicher Lehrstuhl, Berlin, Wandmalereien 19. Jh., Treppenhaus 2. Weitere Objektauswahl Ü bLN (Einzelgruppen)

WhA  
5. Sem

## **Projekte der Konservierung/Restaurierung (Hauptstudium)**

Exemplarische Beispiele aus der Brandenburgischen Kulturlandschaft.

Hier steht neben der Objektdokumentation und objektspezifischen Analytik die Erstellung und Beprobung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und dessen exemplarische, praktische Umsetzung im Vordergrund. So soll die denkmalensible Objektarbeit vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Restaurierungswissenschaft trainiert werden.

Prof. Werner Koch, Tjalda Eschebach

V (2 SWS)

alle SR  
1. Sem

## **Allgemeine und historische Werkstoffkunde – Holzobjekte**

Die Studierenden der drei Studienrichtungen erhalten nach einer Einführung in die Geschichte des Tischlerhandwerks einen Gesamtüberblick zu den historischen Techniken der Holzbearbeitung sowie zu den relevanten Ölen, Wachsen, Harzen und Farbstoffen. Ausführlicher behandelt werden Eigenschaften, Verhaltensweisen und Verarbeitung der Werkstoffe Holz, Knochen, Elfenbein, Horn, Schildpatt, Perlmutter und Bernstein.

Abschluss: Klausur

Prof. Hans Michaelsen

V/Ü (2 SWS) WP für WhA, SK, MK

RH  
1./3. Sem

## **Historische Techniken – Holzobjekte**

Die Studierenden erhalten in Vorlesungen einen Überblick über die Entwicklung der Furnier-, Intarsien- und Marketerietechniken mit ihren speziellen Werkzeugen, Materialien und technologischen Besonderheiten. Im praktischen Teil werden auf Anschauungstafeln ausgewählte Techniken erprobt und didaktisch dargestellt.

Abschluss: Praktische Übung

Prof. Hans Michaelsen

V (2 SWS)

RH  
3. Sem

## **Methoden und Materialien der Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken und Denkmälern aus Holz**

Die Studierenden erhalten einen Überblick über Maßnahmen zur Konservierung und Restaurierung von Blindholzauflagen in Form von Furnieren, Intarsien, Marketerien und Materialkombinationen. Mittel und Methoden zur Festigung abgehobener Furniere werden besprochen, Ergänzungskriterien aufgestellt und die Techniken zur Ergänzung oder Rekonstruktion verlorengegangener Substanz an Praxisbeispielen erläutert.

Abschluss: Semesterarbeit

Prof. Hans Michaelsen

V/S (2 SWS)

RH  
5./7. Sem

## **Methoden und Materialien der Konservierung von Kunstwerken und Denkmälern aus Holz**

Die Studierenden werden mit dem Unterschied zwischen altersbedingten Veränderungen und Schäden an der Holzoberfläche und den transparenten Überzügen vertraut gemacht. Die Reinigung und Erhaltung, Regenerierung und Retusche historischer Oberflächen steht im Vordergrund der Vorlesungen und Seminare. Restaurierungsmaßnahmen werden an Fallbeispielen aus der Praxis demonstriert, die Ästhetik und Originalität von neubehandelten Holzoberflächen wird diskutiert.

Abschluss: Referat, Facharbeit

Prof. Hans Michaelsen

Ü (3 SWS)

RH  
5. Sem

## **Holzartenbestimmung**

Anatomischer Aufbau des Holzes, Einführung in die makroskopische und mikroskopische Holzartenbestimmung einheimischer Hölzer.

Abschluss: Fachprüfung

Dipl.-Rest. Jörg Weber

Ü (16 SWS)

RH  
3./5./7.  
Sem **Projekte der Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken und Denkmälern aus Holz**

An ausgewählten Kunstwerken und Objekten aus dem Denkmalpflegebereich werden die dokumentarische Objekterfassung, restauratorische Untersuchungsmethoden, Konzepterstellung und Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen erarbeitet und in exemplarische Arbeitsproben oder komplette Restaurierungen umgesetzt. Abschluss: Fachprüfung

Prof. Hans Michaelsen, Dipl.-Rest. Jörg Weber

S

RH  
9. Sem **Diplomkolloquien**

Vorbereitung, Betreuung und Zwischenpräsentation der Diplomarbeiten

Prof. Hans Michaelsen

V/P

alle SR  
1. Sem **Allgemeine und historische Werkstoffkunde der Metalle**

Die Studierenden der drei Studienrichtungen erhalten nach einer Einführung in die Grundlagen metallischer Werkstoffe einen Überblick über historisch-metallurgische Techniken zur Darstellung der wichtigsten Gebrauchsmetalle. Die Materialeigenschaften von Metallen und Legierungen sowie deren Verwendung in Kunst und Technik werden vorgestellt. Abschluss: Klausur

Prof. Jörg Freitag

V/P WP für Wand, Stein, Holz bLN

MK  
1./3. Sem **Historische Techniken der Metallbearbeitung**

Die Studierenden erhalten in Vorlesungen einen Überblick über die historische Entwicklung der Fertigungstechniken metallischer Werkstoffe. Guss- und Umformtechniken mit ihren Maschinen und speziellen Werkzeugen werden erläutert. Im Besonderen wird auf historische Techniken der Oberflächenbearbeitung eingegangen.

Prof. Jörg Freitag

V/S/P bLN

MK  
3. Sem **Methoden und Materialien der Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken und Denkmälern aus Metall**

In Vorlesungen wird eine Einführung in die Methodik der Restaurierung und Konservierung von Metallobjekten geben. Die wichtigsten Methoden, Arbeitstechniken und Materialien zur Restaurierung und Konservierung von Metallobjekten werden vorgestellt.

In Seminaren sollen, vertieft durch Recherchen in der Fachliteratur und eingebrachte studentische Erfahrungen aus der Projektarbeit, die Methoden und Materialien kritisch gewertet werden. Ein möglichst breites Grundlagenwissen soll vermittelt werden, um die Einschätzung von Schäden und Schadensursachen sowie die konzeptionelle Umsetzung von Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im bevorstehenden Praxissemester vorzubereiten.

Prof. Jörg Freitag

Ü

MK  
3. Sem

## Projekte der Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken und Denkmälern aus Metall II

An praxisnahen Metallobjekten oder Objektteilen werden ausgewählte Arbeitstechniken ausgeführt und Restaurierungsmaterialien erprobt. Methoden und Materialien werden vor dem Hintergrund aktueller Fachliteratur diskutiert.

Abschluss: erfolgreiche Teilnahme

Prof. Jörg Freitag, Eva Laabs

V/S/P bLN

MK  
5./7. Sem

## Methoden und Materialien der Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken und Denkmälern aus Metall

Kenntnisse von Methodik und Materialien zur Restaurierung und Konservierung von Metallobjekten werden vermittelt und in Seminaren vertieft.

Die konzeptionelle Vorbereitung von konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen wird geübt. Studentische Erfahrungen aus der Projektarbeit und Recherchen in der Fachliteratur sollen dabei einfließen.

Prof. Jörg Freitag

Ü

MK  
5./7. Sem

## Projekte der Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken und Denkmälern aus Metall III und XI

An Metallobjekten und Denkmälern aus Metall werden Objektdokumentation, Beprobung und Konzepterstellung geübt. An Arbeitsproben oder vollständig abzuschließenden Maßnahmen werden einzelne Arbeitstechniken und der Einsatz von Restaurierungsmaterialien exemplarisch umgesetzt. Methoden und Materialien werden vor dem Hintergrund aktueller Fachliteratur diskutiert.

Abschluss: benoteter Leistungsnachweis, 7. Semester Facharbeit

Prof. Jörg Freitag, Eva Laabs

V/Ü LN

alle SR  
1. Sem

## Fototechnik I

Grundlagen der Fototechnik, Optische Grundlagen, Brennweite, Bildwinkel, Perspektive, Belichtung/Zeit-Blenden-Korellation, Tiefenschärfe, Abbildungsfehler und ihre Vermeidung, Kamera-Systeme, Aufnahme-Geräte, Analoge Aufnahmemedien, Aufbau/Charakteristik unterschiedlicher Filmmaterialien, Technische Grundlagen Beleuchtung, Geräte Beleuchtung, Grundlagen Fotochemie/analoge Bildverarbeitung

Friedemann Steinhausen

V (4 SWS)

alle SR  
1. Sem

## Naturwissenschaftliche Grundlagen I

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie speziell für Restauratoren.

Abschluss: Klausur

Prof. Dr. Steffen Laue

V (4 SWS)

alle SR  
3. Sem

### **Naturwissenschaftliche Grundlagen III**

Die Vorlesung beinhaltet die Themen: Klima und Verwitterungsprozesse sowie organische Bindemittel und Kunststoffe in der Restaurierung.

Abschluss: Klausur

Prof. Dr. Steffen Laue

V (2 SWS)

alle SR  
3. Sem

### **Historische Farbmittel**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische Pigmente und Farbstoffe, darüber hinaus werden optische und mikrochemische Analysemethoden zur Pigmentidentifizierung vorgestellt. Abschluss: Klausur

Prof. Dr. Steffen Laue

V (2 SWS)

alle SR  
5. Sem

### **Naturwissenschaftliche Grundlagen IV**

Die Vorlesung beinhaltet die Themen: Kunststoffe und Lösemittel in der Restaurierung.

Prof. Dr. Steffen Laue

Blockveranstaltung 26.09.2005–07.10.2005 P

alle SR  
5. Sem

### **Naturwissenschaftliches Praktikum I**

Inhalte des Praktikums:

- Auflicht- und Durchlichtmikroskopie verschiedener Präparate
- Einführung in mikrochemische Arbeitsmethoden (Pigmentanalyse)

Abschluss: schriftlicher Beleg

Prof. Dr. Steffen Laue, Christine Fuchs

Praktikumszeit: 4 h pro Woche P

alle SR  
7. Sem

### **Naturwissenschaftliches Praktikum III**

Naturwissenschaftliche Bearbeitung eines selbst gewählten Themas

Abschluss: mündliche Präsentation und schriftlicher Beleg

Prof. Dr. Steffen Laue, Christine Fuchs

V/Ü

WhA  
SK  
5. Sem

### **Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden**

Es werden physikalische, mechanische, chemische und physikalisch-chemische Untersuchungsmethoden, die speziell für Restauratoren im Wand- und Steinbereich notwendig und sinnvoll sind, vorgestellt. Es werden das Prinzip der Methode, deren Grenzen, Vor- und Nachteile erläutert.

Abschluss: Fachprüfung

Dr. Bärbel Arnold

fr 14-tägig Rathgen-Forschungslabor Schlossstr.1A 14059 Berlin V/Ü

RH  
HS  
5. Sem

### **Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden – Holz**

Integrierter Holzschutz, Mittel und Methoden der Holzfestigung, Methoden der Schadensdiagnose, Nachweis von Oberflächenvergütungsmitteln (Lacke, Polituren, Beizen)

Abschluss: Fachprüfung

Dr. Achim Unger

mo 19.09.2005–30.09.2005 Kompaktwoche WP Ü

alle SR  
1.Sem **Bauaufnahme I**

Denkmalpflege, M3, Bauaufnahme im Park. Anhand einer Parkanlage mit ihren Kleinar-  
chitekturen werden Grundlagen der Bauaufnahme vermittelt. Zeichnungen, Skizzen, Auf-  
maße

Prof.Dr.Martina Abri

fr 10.00–16.00 PA 2|2.05 WF

BA  
D  
MA **Bauaufnahme II**

Beschreibung siehe Studiengang Architektur und Städtebau, Bachelor-Studium (S.61)

Prof.Dr.Martina Abri

do 10.00–16.00 PA 2|2.05 PF Entwurf/M2

BA  
D **Bauen im Denkmalsbereich**

Beschreibung siehe Studiengang Architektur und Städtebau, Bachelor-Studium (S.60)

Prof.Dr.Martina Abri

do 08.00–12.00 V

alle SR  
5.Sem **Methoden in der Denkmalpflege**

Anhand von konkreten Beispielen werden die Problemstellungen in der Denkmalpflege  
aufgezeigt und über verschiedene Materialien Restaurierungskonzepte vermittelt. Es geht  
um die Restaurierung und Konservierung von ausgewählten Denkmalobjekten.

Abschluss: Klausur

Prof.Dr.Martina Abri

di 17.00–18.30 PA LW 201 V/P

alle SR  
1.Sem **Architektur- und Stadtbaugeschichte I**

Die Antike: frühe Palastkulturen, Griechische Antike, Römische Antike

Abschluss: Klausur am Semesterende

Prof.Annegret Burg

mo 17.00–18.30 PA LW 201 V/P

alle SR  
3.Sem **Architektur- und Stadtbaugeschichte III**

Die Neuzeit: Renaissance, Barock, Klassizismus

Abschluss: Klausur am Semesterende

Prof.Annegret Burg

fr 10.00–12.00 PA 3|1.12 V/Ü/P 3 Termine Restaurierung 13.00–16.00 Studios LN

alle SR **Darstellende Geometrie I**

Einführung in die Architekturdarstellung, Konstruktionen von Grundrissen, Aufrissen,  
Schnitten, Axonometrien und Isometrien, Schattendarstellungen

Abschluss: Mappe, benotet

Prof.Dipl.- Ing.Sabine Cousin

mi 09.00–10.30 PA 2|1.03 V

alle SR  
1.Sem **Einführung in die Ikonografie**

Abschluss: Hausarbeit, benotet

Dipl.-Ing.Angela Müller

mo 16.01.2006–27.01.2006 Raum siehe Aushang BL Gruppen- und Einzelgespräche Ü bLN

alle SR  
1.Sem

## **Grundlagen der Gestaltung I – Zeichnen**

Praktische Übungen in Beobachtung der Proportion, Perspektive, Komposition

Roland Satlow

mo 26.09.2005–07.10.2005 Raum siehe Aushang Kompaktkurs Ü/P bLN

alle SR  
3.Sem

## **Grundlagen der Gestaltung III**

Übungen im Modellieren nach der Natur und nach Vorlage, zeichnerische Planung und Realisierung von Skulptur mit Raumbezug, Abguss

Roland Satlow

mo 30.01.2006–10.02.2006 Raum siehe Aushang Kompaktkurs WP Ü

alle SR  
3.Sem

## **Imitationstechniken**

Technische Erfahrungen und Kenntnisse der ästhetischen Probleme in Stuckmarmor (Schwerpunkt) und Holzimitationsmalerei, Abschluss: erfolgreiche Teilnahme

Roland Satlow

14-tägig Raum und Zeit siehe Aushang V/Ü LN

alle SR  
3.Sem

## **Computergestützte Dokumentation II**

Grundlagen der computergestützten Kartierung in der Bestandsaufnahme, Entwicklung, Formblatt, Einfügung der Kartierungsunterlage, Eintragung verschiedener Kartierungsformen, Entwurf/Festlegung objektbezogener Kartierungselemente (Zeichnung, Grafik, Symbol), Verwaltungssystematik Daten

Friedemann Steinhausen

do 20.03.2006–31.03.2006 2 Wochen Kompaktkurs BL TN

alle SR  
1.Sem

## **Vergolderkurs**

Techniken der Metallaufgabe

Klaus Broschke

BL V/Ü

alle SR  
1.Sem

## **Einführung in die Dokumentationsformen, -techniken und -materialien**

Grundlagen der Dokumentation mit vergleichender Wertung, Strukturierung, konzeptionellem Aufbau und dokumentenechten Materialien.

Hier soll, unter Berücksichtigung individueller Gestaltungsmöglichkeiten und material-spezifischer Gewichtungen (Wand, Stein, Holz), der aktuelle Stand der Dokumentationsformen und -techniken beschrieben und kritisch gesichtet werden. Vor dem Hintergrund der fachspezifischen Literatur und aktueller Praxisbeispiele sollen Umfang und Anforderungen einer praxisbezogenen Dokumentation erarbeitet werden.

Abschluss: erfolgreiche Teilnahme (Anwesenheitsliste)

Prof. Werner Koch

P

alle SR  
1.Sem

## **Einführung in geisteswissenschaftliche Arbeitstechniken**

Themen der Veranstaltung sind Beschaffung und Umgang mit Literatur, eigene Hausarbeiten und Referate unter besonderer Berücksichtigung des restauratorischen Arbeitsbereiches. Abschluss: erfolgreiche Teilnahme

Prof. Gottfried Hauff

PA 2 | 1.01 Museen Berlin (geöffnet ab 10 Uhr!) V/Ü/S

alle SR  
1. Sem **Kunstgeschichte**

Übung vor Originalen in diversen Berliner Museen (und Kirchen), Einführung im Hörsaal/  
FHP. Kunstgewerbemuseum/Gemäldegalerie/Kulturforum – frühes Mittelalter (Malerei/  
Skulptur z. T.)

Abschluss: Test, Klausur, Referat

Dr. Ursula Storm

PA 2 | 1.01 Museen Berlin (geöffnet ab 10 Uhr!) V/Ü/S

alle SR  
3. Sem **Kunstgeschichte**

Übung vor Originalen in diversen Berliner Museen (und Kirchen), Einführung im Hörsaal/  
FHP. Gemäldegalerie/Kulturforum – italienische Abteilung (Malerei, z.T. Skulptur)

Abschluss: Test, Klausur, Referat

Dr. Ursula Storm

PA 2 | 1.01 Museen Berlin (geöffnet ab 10 Uhr!) V/Ü/S

alle SR  
5. Sem **Kunstgeschichte**

Übung vor Originalen in diversen Berliner Museen (und Kirchen), Einführung im Hörsaal/  
FHP. Gemäldegalerie/Kulturforum – 16. Jh. – Italien/Deutschland/Niederlande

Abschluss: Test, Klausur, Referat

Dr. Ursula Storm

PA 2 | 1.01 Museen Berlin (geöffnet ab 10 Uhr!) V/Ü/S

alle SR  
7. Sem **Kunstgeschichte**

Übung vor Originalen in diversen Berliner Museen (und Kirchen), Einführung im Hörsaal/  
FHP. Alte Nationalgalerie (F.Werdersche Kirche) – 19. Jh. (Malerei u. Skulptur)

Abschluss: Test, Klausur, Referat

Dr. Ursula Storm

Hinweis: Die Veranstaltung erfolgt zusammen mit der Grundvorlesung Bauphysik II für Architekten.

Die Inhalte entsprechen den ersten sechs Vorlesungseinheiten. V LN

alle SR  
7. Sem **Bauphysik II, Grundlagen des Feuchte- und Näscheschutzes**

Aufbauend auf den Grundlagen der thermischen Bauphysik werden die Mechanismen  
des Feuchte- und Nässetransportes vermittelt. Damit soll die Fähigkeit erworben werden,  
Raumklimazustände sowie Baukonstruktionen quantitativ bewerten zu können.

Prof. Dipl.-Phys. Rüdiger Lorenz

PA 4 | 1.14 S bLN

alle SR  
5. Sem **Grundlagen: Existenzgründung und unternehmerisches Denken**

Existenzgründung als berufliche Perspektive? Was wird in der Unternehmenspraxis ge-  
fordert? Vermittlung theoretischer Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre  
und des Gründungsmanagements auf der Basis berufsfeldspezifischer Fragestellungen.  
Die Veranstaltung verbindet theoretische Grundlagen, berufsfeldspezifische Fallbeispiele  
und Diskussionsrunden.

Prof. Dr. Carsten Becker